

TEXEL



Foto: NW



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Texel

Abkürzung: TEX

VDL-Beschluss: 2018

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Niederlande

Rassengruppe: Fleischschafe

Äquirasse: Keine

Das Texelschaf stammt ursprünglich von der niederländischen Insel Texel. Es ist ein mittelgroßes bis großes Fleischschaf, der Kopf und die Extremitäten sind unbewollt. Die bewollten und unbewollten Körperteile sind weiß, mit Ausnahme von vereinzelt auftretenden Pigmentflecken an den Ohren. Die Schleimhäute der Augen, der Nase und der Lippen sind pigmentiert. Texel haben kräftige und mittel-lange Stehohren. Der gesamte Körper ist stark bemuskelt. Die Erstzulassung ist im Alter von 7 - 9 Monaten bei einem Körpergewicht von über 50 kg möglich. Es ist besonders für die Koppelschafhaltung auf Grünlandstandorten mit hoher Ertragsfähigkeit geeignet. Texelschafe haben eine weiße Crossbred-Wolle mit einer Feinheit von 33 - 35 μm in einem ausgeglichenen und geschlossenem Stapel. Das Texelschaf ist frühreif und hat einen streng saisonalen Brunstzyklus.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)	Rumpflänge (cm)
Altböcke	115 - 145	4,0 - 5,0		80 - 83	92 - 102
Jährlingsböcke	100 - 120	4,0 - 5,0		79 - 82	88 - 100
Lammböcke (6 Monate)	55 - 70			66 - 72	75 - 80
Mutterschafe	70 - 100	3,5 - 4,5	160 - 190	72 - 80	80 - 87
Zuchtlämmer (6 Monate)	50 - 60			64 - 68	70 - 76

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 5 kg bei Einlingen und 4 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 380 - 450 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Lebendgewicht von 42 kg ca. 48 - 52 %.